

**04.05.2017 Donnerstag 20:00 Uhr**  
**Kölner Philharmonie**

**Victor Hanna** *Percussion*  
**Samuel Favre** *Percussion*  
**Dimitri Vassilakis** *Klavier*

**Ensemble intercontemporain**  
**Bruno Mantovani** *Dirigent*

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln  
 Unsuk Chin im Porträt I

**Unsuk Chin**  
 Allegro ma non troppo (1994/98)  
 Fassung für Schlagzeug solo und Tonband

**Unsuk Chin**  
 Gougalon (2009)  
 Szenen eines Straßentheaters für Ensemble

Pause

**Unsuk Chin**  
 cosmigimmicks (2011–12)  
 Musikalische Pantomime für sieben  
 Instrumentalisten

**Unsuk Chin**  
 Doppelkonzert (2002)  
 für Klavier, Schlagzeug und Ensemble

»Meine Musik ist das Abbild meiner Träume«, sagt Unsuk Chin, und tatsächlich lässt sich in all ihren Kompositionen die fantastische Farbenpracht und fremdartige Logik von Träumen wiederfinden. Gemeinsame Merkmale verschiedener Stücke detaillierter zu benennen, fällt allerdings schwer. Manche schließen elektronische Manipulationen ein (»Allegro ma non troppo«), andere ein speziell präpariertes Klavier (»Doppelkonzert«); einige Werke wurden inspiriert durch Theatergenres wie die Pantomime (»cosmigimmicks«) oder das koreanische Straßentheater (»Gougalon«), viele auch durch die balinesische Gamelan-Musik (»Doppelkonzert«). Oft liegt die Vorstellung einer »imaginären Folklore« nicht fern: Musik, die neu und doch so trügerisch vertraut klingt, als käme sie aus einer Traumwelt – oder aus einer Heimat, die nur in unseren Köpfen existiert.

Pause gegen 20:45 | Ende gegen 21:45

Das Konzert im Radio: Mittwoch 17.05.2017,  
 WDR 3 Konzert, 20:04

Zu diesem Konzert findet der Wettbewerb "Kritiker gesucht" statt. Informationen und Teilnahmebedingungen dazu unter [achtbruecken.de/kritikergesucht](http://achtbruecken.de/kritikergesucht).

19:00 Uhr, Empore : Einführung in das Konzert durch Stefan Fricke gemeinsam mit Unsuk Chin. : Eintritt nur mit gültiger Konzertkarte  
 Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes  
 Medienpartner k.west

ACHT BRÜCKEN

€ 30,-

